

Inhaltsverzeichnis

Im Meer der Stadt 14

■ Gedichte beschreiben und deuten

Städte erleben – Ich in der Stadt 16

Herbert Grönemeyer: Bochum (Lied) 16

Meni & Dave: Stuttgart-Hymne 17

„Ein Blick ins Auge, und vorüber schon“ – Der Einzelne und die Menge 19

Emil Nicolai: Straßenbild (Gedicht) 19

Erhard Rumpf: Industrialisierung und soziale Frage –
Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen ändern sich
(Sachtext) 20

Detlev von Liliencron: In einer großen Stadt (Gedicht) 22

Franz Werfel: Der rechte Weg (Traum)(Gedicht) 23

Alfred Wolfenstein: Städter (Gedicht) 25

Carl Guesmer: Verkehrsunfall (Gedicht) 27

Peter Schneider: Auf der Straße (Gedicht) 28

„Die Zeit fährt Auto“ – Industrie und Technik, Kommerz und Konsum 29

Erich Kästner: Die Zeit fährt Auto (Gedicht) 29

Wolfdietrich Schnurre: Angriff (Gedicht) 31

Uwe Greßmann: Moderne Landschaft (Gedicht) 32

Olaf n. Schwanke: Fußgängerzone (Gedicht) 34

Sprachliche Bilder untersuchen

Zwei Liedtexte vergleichen/einen Liedtext mit
einem Sachtext vergleichen/einen Liedtext
schreiben/einen argumentativen Text schrei-
ben/einen appellativen Text schreiben

Den Inhalt, Aufbau und die sprachliche Gestal-
tung eines Gedichts untersuchen

Einen Sachtext und eine Abbildung mit einem
Gedicht vergleichen

Ein Gedicht vertonen/das Metrum bestimmen

Sprachliche Bilder untersuchen/eine Collage
gestalten/zwei Gedichte miteinander verglei-
chen/Denotation und Konnotation unterscheiden

Die Stimmung eines Gedichts beschreiben/das
Thema eines Gedichts bestimmen/sprachliche
Bilder deuten

Zu einem Gedicht eine Zeitungsmeldung
verfassen/einen inneren Monolog schreiben

Die Wahrnehmung des Sprechers des Gedichts
beschreiben/ein Gedicht mit einem Gemälde
vergleichen/ein Gegengedicht verfassen

Sprachliche Gestaltungsmittel bestimmen

Randbemerkungen zu einem Gedicht schrei-
ben/eine schriftliche Interpretation vorbereiten

Ein Gedicht beschreiben und deuten

Eine Collage zu einem Gedicht erstellen/
Merkmale literarischer Texte erkennen

„Die Stadt beginnt ihr Lied“ – Von der Schönheit der großen Städte 35

Stefan Zweig: Sonnenaufgang in Venedig (Gedicht) 35

Wolf Graf von Kalckreuth: Amsterdam (Gedicht) 36

Siggi Weidemann: Entdecken Sie Amsterdam (Sachtext) 36

Heinz Zucker: Abend (Gedicht) 38

Eva Strittmatter: Herbst in Berlin (Gedicht) 39

Cassandra Steen featuring Adel Tawil: Stadt (Song) 40

Lernfortschritte im Blick 42

Ein Gedicht vortragen/zu einem Gedicht einen Reisetagebucheintrag verfassen

Gedichte vergleichen

Einen Sachtext mit einem Gedicht vergleichen

Eine schriftliche Beschreibung und Deutung eines Gedichts verfassen, beurteilen und überarbeiten

Ein Musikvideo zu einem Song untersuchen

Kurze Geschichten, tiefer Sinn 44

■ Erzähltexte beschreiben und deuten

Alltägliche und andere Katastrophen 46

Peter Bichsel: Der Milchmann (Kurzgeschichte) 46

Ilse Aichinger: Das Fenstertheater (Kurzgeschichte) 49

Heinrich Böll: Monolog eines Kellners (Kurzgeschichte) 53

Wolfdietrich Schnurre: Beste Geschichte meines Lebens (Kurzgeschichte) 56

Erwachsen werden 58

Wolf Wondratschek: Mittagspause (Kurzgeschichte) 58

Walter Helmut Fritz: Augenblicke (Kurzgeschichte) 59

Gabriele Wohmann: Ja, das ist machbar (Kurzgeschichte) 64

Peter Bichsel: Die Tochter (Kurzgeschichte) 67

Lernfortschritte im Blick 71

Merkmale von Kurzgeschichten erkennen/das Verhalten der Figuren untersuchen/**die Erzähltechnik untersuchen**

Eine aspektorientierte Analyse und Interpretation verfassen

Eine literarische Figur charakterisieren

Einen kurzen Erzähltext untersuchen/zu einer Erzählskizze eine Erzählung verfassen

Die Hauptperson einer Kurzgeschichte charakterisieren/eine zentrale Metapher deuten

Eine Kurzgeschichte unter ausgewählten Aspekten untersuchen/eine Analyse und Interpretation überarbeiten

Eine Textinterpretation verfassen

Annette von Droste-Hülshoff (1797 – 1848) 72

■ Eine Autorin und ihre Zeit verstehen

Warum die Droste? – Annäherungen an eine ungewöhnliche Schriftstellerin 74

Peter Braun: Das Leben der Annette von Droste-Hülshoff (Sachtext) 74

Bernd Haunfelder: Blüten im Verborgenen. Der Lyrikerin erster Gedichtband erschien 1838 im Verlag Aschendorff (Sachtext) 76

Wegbegleiter der Droste – Kurzbiografien 77

Annette von Droste-Hülshoff: Am Turme (Gedicht) 79

Sarah Kirsch: Der Droste würde ich gern Wasser reichen (Gedicht) 80

Mensch, Aberglaube und Natur – Themen der Droste 81

Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (Beginn der Erzählung) 81

Annette von Droste-Hülshoff: Westfälische Schilderungen aus einer westfälischen Feder (Sachtextauszug) 83

Annette von Droste-Hülshoff: Der Knabe im Moor (Ballade) 84

Annette von Droste-Hülshoff: Der Weiher (Gedicht) 86

Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (Auszug) 87

Projektideen 89

Sachtexte auswerten und vergleichen/Ergebnisse präsentieren

Lesetechniken unterscheiden und anwenden

Eine Selbstdarstellung in einem Gedicht mit einem Porträt vergleichen/den Aufbau eines Gedichts untersuchen

Das im Gedicht dargestellte Bild einer Schriftstellerin untersuchen/die sprachliche Gestaltung eines Gedichts untersuchen

Die Darstellung der Umgebung und der Bewohner des Dorfes beschreiben/ein zentrales Motiv untersuchen/die Erzähltechnik untersuchen

Einen Sachtext auswerten und mit einem Erzähltext vergleichen

Eine Ballade mit einem Sachtext vergleichen/den gesellschaftlichen Hintergrund einer Ballade untersuchen/eine Ballade vertonen

Die Stimmung eines Gedichts beschreiben und die sprachlichen Mittel untersuchen/eine schriftliche Analyse und Interpretation verfassen

Die Atmosphäre einer Erzählung beschreiben und die sprachlichen Mittel untersuchen/ein zentrales Motiv untersuchen/Vermutungen über den Fortgang der Geschichte anstellen

Eine Verfilmung untersuchen/ein Novellenprojekt durchführen/eine Ausstellung zu einer Schriftstellerin gestalten

Streitfälle – Argumentieren und Erörtern 90

■ Lineare und dialektische Erörterung verfassen

1. Sollen Schulnoten im Sportunterricht abgeschafft werden? – Sich eine Meinung über eine Streitfrage bilden und seinen Standpunkt vertreten 92

Was sind „Noten“? (Sachtext) 93

Was heißt „Sportunterricht“? (Sachtext) 93

Hans Traxler: Chancengleichheit (Karikatur) 94

Wunschaktivitäten im Sportunterricht (Grafik) 94

Hans Gert Wengert: Funktionen der Notengebung (Sachtext) 94

2. Das Toulmin-Schema 102

3. Dürfen wir Tiere essen? – Die dialektische Erörterung 104

4. Mündlich argumentieren 116

5. Lernfortschritte im Blick 120

Sachtexte, Karikaturen und Diagramme auswerten/Pro- und Kontra-Argumente sammeln/**Argumente ausbauen und Formulierungshilfen nutzen/eine lineare Erörterung verfassen/die Einleitung einer Erörterung verfassen**

Die Struktur einer Argumentation analysieren/überreden und überzeugen unterscheiden

These und Antithese bestimmen/Einleitung, Hauptteil und Schluss einer dialektischen Erörterung verfassen/**Argumente verbinden und gewichten/Texte überarbeiten**

Stegreifreden halten und beurteilen/eine Debatte nach festgelegten Regeln führen/ Formen der Kritik unterscheiden

Jung und Alt 122

■ Texte vergleichen

Eigene Wege gehen 124

Reiner Kunze: Fünfzehn (Erzählung) 124

Tschick – Inhaltsangabe 126

Wolfgang Herrndorf: Tschick (Romanauszug) 126

Hermann Hesse: Brief an den Vater 130

Die Haltung des Erzählers in einem Erzähltext untersuchen und beurteilen/einen Gegentext verfassen

Aus einer Handlungsübersicht mögliche Konfliktsituationen erkennen

Ein Gespräch zwischen literarischen Figuren analysieren/**Erzähltexte miteinander vergleichen**

Den Brief eines Sohnes an seinen Vater untersuchen/ein fiktives Gespräch zwischen literarischen Figuren verfassen

So seid ihr! – Seid ihr so? 132

Christiane Collange: Aufschrei einer Mutter (Sachtext) 132

Claudia Richter: Nach-Sicht einer Tochter (Sachtext) 135

Jan Weiler: Im Pubertier-Biotop (Kolumne) 137

Rita Gockel-Gesterkamp: Begegnung zwischen Jung und Alt (Sachtext) 140

Projektideen 141

Lernfortschritte im Blick 142

Einen argumentativen Sachtext untersuchen/ einen argumentativen Sachtext schriftlich zusammenfassen/einen argumentativen Sachtext verfassen

Einen argumentativen Sachtext untersuchen und mit einem anderen vergleichen

Die Textart „Kolumne“ erkennen/Texte vergleichen/**einen Sachverhalt klären und darüber informieren**

Sachtexte untersuchen und vergleichen/ Bildunterschriften verfassen

„Was geht ab, Alder?“ 144

■ Sprachwandel untersuchen und bewerten

1. Swaggernaut trifft Pommiesgrab – Spricht die Jugend so? 146

Aus „100% Jugendsprache“ (Wörterbuchauszug) 146

2. „Wie geil ist das denn?“ – Sprachliche Varianten untersuchen 147

geil (Wörterbuchartikel) 147

Wie sagt man? (Cartoon) 147

Johannes Diekhans: Kiddys und Gruftis (Erzählung) 148

3. Was ist Jugendsprache? – Einem sprachlichen Phänomen auf der Spur 149

Alexandra Wölke: Das Phänomen „Jugendsprache“ (Sachtext) 149

Die Bedeutung jugendsprachlicher Begriffe ermitteln und ihre Wirkung beschreiben

Die Bedeutungsveränderung eines Begriffs klären

Einen Cartoon deuten

Intention, Gestaltungsmittel und Wirkungsweise eines Textes untersuchen/einen Text sprachlich modernisieren

Einem Sachtext Informationen entnehmen und diese an der eigenen Wirklichkeit überprüfen/ Formen des Sprechens unterscheiden

4. Deutsch 2.0? (Jugend-)Sprache im digitalen Zeitalter 151

Jasper März: Der HDL-Song 151

Astrid Herbold: Chats belegen das Gegenteil von Sprachverfall (Sachtext) 151

Manuel Grebing/Stephan Scheler: Lolst du noch oder roflst du schon? Die Veränderung der deutschen Sprache (Sachtext) 155

5. „Ischwör, Alter“ – Über das Deutsch der Migranten oder „Multiethnolekte“ 157

„Kiezdeutsch ist informelle gesprochene Sprache“ – Ein Interview mit der Sprachwissenschaftlerin Heike Wiese 158

6. Lernfortschritte im Blick 162

Die kritische Haltung des Sprechers erarbeiten und beurteilen

Den formalen Aufbau eines Sachtextes untersuchen und ein Schaubild dazu erstellen

Fragen, die der Text stellt, beantworten

Einem Interview die Einstellung des Interviewten entnehmen und diese kritisch bewerten/
mithilfe von Material einen informierenden Sachtext verfassen

„Wir gehen ins Theater!“ 164

■ Einen Theaterbesuch vor- und nachbereiten

Vor dem Besuch – Sich über das Angebot informieren 166

„Hedwig and the Angry Inch“ und „Jugend ohne Gott“ (Programmankündigung) 167

Programm des „Jungen Stuttgarter Ensembles (JES)“ für Februar/März 2019 (Flyer) 168

„Jugend ohne Gott“ und „Tigermilch“ (Fotos von Bühnenaufführungen) 170

Adrienne Braun: Coole Premiere im Jugendtheater Jes: „Tigermilch“ (Zeitungsartikel) 171

Im Theater 173

Max Frisch: Andorra (Dramenauszug) 174

Projektideen 175

Homepages von Theatern im Internet recherchieren/Ankündigungen von Inszenierungen untersuchen

Fotos von Aufführungen beschreiben und vergleichen

Eine Theaterrezension analysieren

Fachbegriffe zu Theater und Drama verwenden

„'s ist Krieg! 's ist Krieg!“ 176

■ Themen und Texte in ihrem Zietkontext verstehen

Was Menschen im Krieg erleiden – damals ... 178

Matthias Claudius: Kriegslied (Gedicht) 178

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (Romanauszug) 179

Andreas Gryphius: Tränen des Vaterlandes/anno 1636 (Gedicht) 181

Paul Gerhardt: Abendlied (Gedicht) 183

Lebensgenuss und Vergänglichkeit (Gemälde) 184

Bedeutende Autoren der Barockzeit (Kurzbiografien) 186

Simon Dach: Die Sonne rennt mit Prangen (Gedicht) 188

Paul Fleming: An Anemonen (Gedicht) 189

Andreas Gryphius: Tränen in schwerer Krankheit (Gedicht) 189

Friedrich von Logau: Krieg und Friede (Gedicht) 189

Pedro Calderón de la Barca: Das Leben ein Traum (Dramenauszug) 190

... und heute: „Auf den Flügeln der Hoffnung“ 191

Was der Krieg aus den Menschen macht (Reportage) 191

Frieden auf 50 dreieckigen Quadratmetern. Eine syrische Familie flieht in die deutsche Provinz (Reportage) 193

Myron Levoy: Der gelbe Vogel (Romanauszug) 195

Wolfgang Borchert: Die Küchenuhr (Kurzgeschichte) 200

Dietrich Herrmann: Guernica (Sachtext) 203

Pablo Picasso: Guernica (Gemälde) 204

... und morgen: „Wann ist denn endlich Frieden ...?“ 205

Wolf Biermann: Wann ist denn endlich Frieden (Lied) 205

Wolfgang Borchert: DANN GIBT ES NUR EINS! (Gedicht) 206

Käthe Kollwitz: Nie wieder Krieg (Veranstaltungsplakat) 207

Ein Gedicht vortragen/die Einstellung des lyrischen Ichs erarbeiten/sprachliche Mittel untersuchen

Einen Romanausschnitt vortragen, untersuchen und mit dem Titelblatt vergleichen

Ein Gedicht untersuchen

Bilder beschreiben und vergleichen
Informationen aus Sachtexten geordnet darstellen/historische Kontexte in das Verständnis von Texten einbeziehen

Gedichte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit interpretieren und vergleichen

Inhalt, Aufbau und Sprache einer Reportage untersuchen/eine Bildunterschrift verfassen/eine Grafik auswerten

Einen Romanausschnitt untersuchen und mit einem Sachtext vergleichen

Mit Standbildern arbeiten/die Symbolik in der Kurzgeschichte untersuchen/eine Kurzgeschichte mit einem Sachtext vergleichen

Einem Sachtext Informationen entnehmen/ein Bild entschlüsseln

Den Zusammenhang von sprachlicher Gestaltung und Wirkung eines Gedichts untersuchen

Die Appellstruktur eines Textes untersuchen/einen Text weiterschreiben

Ein Gedicht mit einem Plakat vergleichen/ein eigenes Plakat zum Thema Krieg verfassen

In zwei Sprachen denken, schreiben, leben? 208

■ Über Sprache nachdenken

1. Ein-, zwei-, mehrsprachig? 210

Hatice Akyün: Sie sprechen aber gut Deutsch (Romanauszug) 210

Rafik Schami: Wie ich Frau Sprache verführte (Rede) 211

Adel Karasholi: Umarmung der Meridiane (Gedicht) 214

Maja Haderlap: als mir die sprache abhanden kam (Gedicht) 215

2. In zwei Sprachen schreiben? Der Schriftsteller Saša Stanišić – Materialgestützt einen Sachtext verfassen 216

Saša Stanišić: Wie der Soldat das Grammophon repariert (Romanauszug) 216

Wolfgang Herles: Laudatio auf Saša Stanišić 217

Evelyn Roll: Wort für Wort ankommen (Zeitungsartikel) 218

Aus einem Interview mit Saša Stanišić 219

Einen literarischen Text aspektorientiert untersuchen

Eine Rede aspektorientiert untersuchen/**Texte kritierengeleitet vergleichen**

Einen Lesevortrag des Gedichts vorbereiten/die sprachliche Gestaltung des Gedichts untersuchen

Den Titel des Gedichts deuten/die sprachliche Gestaltung des Gedichts untersuchen

Unterschiedlichen Texten Informationen entnehmen und diese präsentieren

Werbewelten – Medienwelten 222

■ Werbewelten analysieren und bewerten

1. „Geht nicht, gibt's nicht ...“ – Werbung in Printmedien 224

Werbeanzeige 224

Achim Sigge: AIDA (Sachtext) 226

Jochen Leffers: Komm rein und finde wieder raus (Sachtext) 228

Retkowski: Freizeiting (Karikatur) 229

Werbeanzeigen 231

2. Typisch Mann, typisch Frau? Rollenbilder in der Werbung 233

Werbeanzeigen 233

Eine Prise Schönheit für Mädchen – eine Prise Heldenhaftigkeit für Jungen (Sachtext) 234

Den Bildteil einer Werbeanzeige beschreiben/die rhetorischen Figuren in einer Werbeanzeige bestimmen

Einem Sachtext Informationen und Wertungen entnehmen

Den Bezug zwischen einer Karikatur und einem Sachtext herstellen

Die Analyse einer Werbeanzeige verfassen

Werbeanzeigen aspektorientiert untersuchen

Einem Sachtext Informationen entnehmen

- 3. „Zeit für Gefühle“ – Fernsehwerbung** 236
 Nettowerbeeinnahmen erfassbarer Werbeträger in Deutschland 2014 bis 2017 (Grafik) 236
 Werbespot 237
 Anne Krüger: Werbung auf leisen Sohlen (Zeitschriftenartikel) 239
 Perscheid: Kindgerechte Fernsehwerbung (Karikatur) 241
- 4. Internetwerbung hat viele Gesichter** 242
 Häufig genutzte Formen der Online-Werbung (Sachtext) 242
 Alina Geilke: Was ist Crossmedia? (Sachtext) 243
 Stephan Noller: Online-Werbung – Bekenntnisse eines Datensammlers (Zeitungsartikel) 245
 Gut verkauft (Interview) 247
 Verdienstmöglichkeiten eines YouTube-Stars (Grafik) 249
 Ingeborg Bachmann: Reklame (Gedicht) 250
- 5. Lernfortschritte im Blick** 251

Eine Grafik auswerten

Dialoge zu den Standbildern eines Werbespots verfassen/einen Werbespot untersuchen

Einem Sachtext Informationen entnehmen

Eine Karikatur deuten

Einem Sachtext Informationen entnehmen

Einem Sachtext Informationen entnehmen/Werbung im Internet untersuchen

Einem Sachtext Informationen entnehmen/die argumentative Struktur eines Sachtextes untersuchen

Werbestrategien erkennen und untersuchen

Ein Gedicht vortragen und deuten/eine Bild- oder Textcollage erstellen

„Das Wunder von Bern“ 252

■ Einen Spielfilm untersuchen

1. „Das Wunder von Bern“ – Ein typischer Fußballfilm? 254

Ein Kinoplakat untersuchen und mit einem DVD-Cover vergleichen

2. Deutschland nach 1945 – Eine Trümmerlandschaft? 256

Ein Filmstandbild analysieren und interpretieren

Martin Pohl: Deutschland 1945 – 1960: Zwischen „Stunde null“ und „Wirtschaftswunder“ (Sachtext) 257

Einem Sachtext Informationen entnehmen und diese in einer Mindmap darstellen/einen Sachtext mit einem Film vergleichen

3. Der Kriegsheimkehrer Richard Lubanski – Vertreter einer verlorenen Generation? 259

Erzählverhalten im Film erkennen/**den Ton als filmsprachliches Mittel erkennen**

Rüdiger Overmans: Soldaten hinter Stacheldraht (Sachtext) 261

Einem Sachtext Informationen über eine historische Situation entnehmen und mit ihrer Darstellung im Film vergleichen

4. Mehr als nur Fußball? – Die Bedeutung des Sports im Spielfilm 263

Anne Haeming, Barbara Lich, Bastian Obermayer: Liebeserklärungen an den Fußball (Interviews) 263

Matthias und Helmut Rahn – Ein Drehbuchauszug 265

Die Bedeutung des Fußballs für die Beziehung zwischen Vater und Sohn – Montage (Filmbilder) 266

5. „Wir sind wieder wer“?! – Die Bedeutung der Weltmeisterschaft für Deutschland im Spielfilm 269

Pressemeldungen zum Ausgang der Weltmeisterschaft 1954 269

6. „Wortmann, ab zum Sondertraining?!“ – Die Bewertung des Spielfilms 271

Im Strafraum der Geschichte („Das Wunder von Bern“) (Rezension) 271

Argumente erkennen und einschätzen

Den Auszug eines Drehbuchs untersuchen und mit der filmischen Umsetzung vergleichen

Eine Filmmontage untersuchen

Pressemeldungen auswerten und mit der Darstellung des Ereignisses im Film vergleichen

Eine Filmrezension untersuchen/**eine Rezension zu einem Film verfassen**

Üben, wiederholen und mehr ... 274

■ Erworbene Fähigkeiten trainieren

1. Den Inhalt eines literarischen Textes wiedergeben 276

Stefanie Dominguez: Ein ganz gewöhnlicher Sonntag (Kurzgeschichte) 276

2. Einen Erzähltext interpretieren 281

Margret Steenfatt: Im Spiegel (Kurzgeschichte) 282

3. Texte sprachlich überarbeiten 285

4. „Werbung in eigener Sache“ – Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf 287

Das Bewerbungsanschreiben 287

Der tabellarische Lebenslauf 289

Das Bewerbungsfoto 290

5. Einen Sachtext zusammenfassen 291

Jugend hat schlechten Ruf (Zeitungsartikel) 291

6. Wortarten 295

Wortarten im Überblick – Wiederholung 295

Die Pronomen 297

Unter die Lupe genommen – Das Indefinitpronomen 298

Das Verb 300

Die Handlungsart (das Genius Verbi, die Genera Verbi) des Verbs 302

Der Modus in der indirekten Rede 304

Inhaltsangaben zu literarischen Texten verfassen

Erzähltexte interpretieren

Strategien zur Textüberarbeitung anwenden

Eine Bewerbung verfassen

Einen Sachtext zusammenfassen/ein Diagramm mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms erstellen

Wortarten unterscheiden und ihre Funktion erkennen

- 7. Satzglieder** 309
 - Die Satzglieder im Überblick 309
 - Das Attribut 311
- 8. Die Einteilung eines Satzes in Felder und die besondere Bedeutung des Verbs** 312
 - Unter die Lupe genommen – Einfaches oder mehrteiliges Prädikat 313
 - Unter die Lupe genommen – Das Nachfeld 315
 - Unter die Lupe genommen – Die Aufteilung eines Satzes in Felder und die Stellung des Gliedsatzes/Nebensatzes im Gesamtsatz 316
- 9. Gliedsätze/Nebensätze** 318
 - Das Satzbaumuster der Gliedsätze/Nebensätze 318
 - Gliedsätze/Nebensätze bestimmen 319
 - Einfache Satzgefüge – komplexe Satzgefüge – Satzreihen 323
 - Der indirekte Fragesatz 326
 - Unter die Lupe genommen – Satzwertige Konstruktionen 327
- 10. Richtig zu schreiben kann man lernen** 329
 - Merkstrategien trainieren 329
 - Fehlerschwerpunkte selbst erkennen 331
 - Rechtschreibprobleme durch einfache Verfahren lösen 332
 - Auf die Bedeutung achten 334
 - Auf die Wortart achten 335
 - Fremdwörter 339
 - Mit dem Wörterbuch arbeiten 342
 - Zusammen- und Getrennschreibung 344
 - Bindestriche verwenden 350
 - Groß- und Kleinschreibung 351
 - Die Kommasetzung 354
- 11. Zitieren** 367

Satzglieder unterscheiden und ihre Funktion erkennen

Die Struktur von Sätzen nach dem Feldermodell beschreiben

Gliedsätze/Nebensätze unterscheiden und ihre Funktion erkennen

Rechtschreibstrategien zur Fehlervermeidung und -korrektur erkennen und anwenden

Regelungen der Zitierweise erkennen und anwenden

Anhang 369

- Lernfortschritte im Blick – Lösungen 374
- Textartenverzeichnis 378
- Stichwortverzeichnis 381
- Textquellenverzeichnis 386
- Bildquellenverzeichnis 392